



PIFFETTI-BIBLIOTHEK (BIBLIOTECA DEL PIFFETTI)

Dies ist einer der beeindruckendsten Räume des Palastes: Die Piffetti-Bibliothek. Die Ausstattung entstand nicht für den Quirinal, sondern für die Villa della Regina, eine der Turiner Residenzen des Hauses Savoyen. Die Bibliothek stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und wurde 1879 nach Rom transportiert, um dort in die Wohnung der Königin Margherita eingebaut zu werden, der Gemahlin König Umbertos I.. Originalteile sind die Wandverkleidungen und Bücherregale, während der Holzboden und die Deckenverkleidungen erst beim Einbau der Bibliothek in Rom angebracht wurden.

Autor des Meisterwerks ist Pietro Piffetti, ein vor allem im Dienste der Savoyer tätiger hochberühmter Kunstschreiner.

Die Bibliothek besteht aus Pappelholz, das mit verschiedenen anderen Hölzern, wie Palisander, Olive, Buchs und Eibe furniert wurde. Noch wertvoller machen die feinen Elfenbein-Einlegearbeiten die Ausstattung. Vervollständigt wird die Einrichtung durch zwei kleine schildplattverkleidete Konsolentische mit aus Elfenbein gefertigten Darstellungen von Blättern und Drucken, die darauf zu liegen scheinen. Auf einem der Elfenbeinblätter ist die Unterschrift Pietro Piffettis zu lesen.

Auf den Regalen stehen acht Majolika-Vasen und vier vergoldete Holzskulpturen, welche die vier Jahreszeiten darstellen. Die ausgestellten Bücher stammen zum großen Teil vom Ende des 19. Jahrhunderts und viele von ihnen tragen das Wappen des Hauses Savoyen. Einige enthalten Widmungen und Ex Libris der Königin Margherita.